

Hartmannbund – Freie Selbstverwaltung!

Diese Wahlliste ist die offizielle Liste des Landesverbandes Nordrhein des Hartmannbundes – Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.

Wir stehen für:

Sicherung der medizinischen Versorgung sowohl im ambulanten als auch stationären Sektor in der Stadt Essen und im gesamten Ruhrgebiet auf höchstem Niveau

Gewährleistung guter Bedingungen der ärztlichen Berufsausübung in allen Bereichen der medizinischen Versorgung

Entbudgetierung aller vertragsärztlichen Leistungen aller Vertragsärztinnen und -ärzte jedweder Fachrichtung! JETZT!

Die Budgetierung vertragsärztlicher Leistung stellt einen künstlichen Eingriff in das System dar, der millionenfach ärztliche Leistungen unvergütet lässt. Das ist Ausdruck einer systematischen Geringschätzung ärztlicher Leistungen und einer Medizin nach „Kassenlage“ – für uns inakzeptabel!

Entbürokratisierung der ärztlichen Tätigkeit in Klinik und Praxis!

Ärztinnen und Ärzte sind für ihre Patienten da – nicht für Formulare oder die Krankenkassen! Die Bürokratie frisst uns auf! Die Überregulation und die allgegenwärtige „Kontrollitis“ behindern die von uns verantwortete Ausübung unseres ärztlichen Berufes.

Digitalisierung nur mit Mehrwert und mit ausgereifter und sicherer Technik!

Digitalisierung ist kein Selbstzweck! Dysfunktionale Digitalverfahren machen uns den Alltag schwer und bedeuten für uns Ärztinnen und Ärzte, aber auch für die Patienten einen Mehraufwand ohne Gegenwert.

Freiberuflichkeit des Arztberufs – sowohl in unternehmerischer Selbständigkeit als auch in abhängiger Beschäftigung!

Wir arbeiten in einem Freien Beruf! Das gilt auch für die Ausübung des Arztberufs z. B. im Angestelltenverhältnis im Krankenhaus. Die Einflussnahme Dritter auf ärztliche Entscheidungen ist unzulässig! Die medizinischen Entscheidungen treffen die Ärztinnen und Ärzte, nicht die Kaufleute!

Der im Jahr 1900 vom Leipziger Arzt Hermann Hartmann gegründete und vor exakt 100 Jahren nach ihm benannte Hartmannbund, der älteste aller deutschen Ärzteverbände, vertritt konsequent die Interessen **aller Ärztinnen und Ärzte**, ganz gleich, in welcher Form und auf welchem Fachgebiet die ärztliche Tätigkeit ausgeübt wird. Er besitzt damit ein **absolutes Alleinstellungsmerkmal** unter allen ärztlichen Berufs- und Interessensverbänden.

Uns alle, die Ärztinnen und Ärzte in Deutschland, verbinden **übergeordnete gemeinsame Interessen!** Wir dürfen uns nicht von anderen auseinanderdividieren lassen. Wir dürfen uns aber auch nicht selbst auseinanderdividieren! Darum gilt heute wie vor 124 Jahren der Appell unseres Verbandsgründers Hermann Hartmann:




„Sehr geehrte Kollegen! Lasst uns eine feste, zielbewusste Organisation schaffen zum Zwecke einer energischen Vertretung unserer auf's äusserste gefährdeten Interessen! Schliessen wir uns fest zusammen, der Einzelne ist Nichts, alle zusammen sind wir eine Macht. . . . Einer für Alle, Alle für Einen!“




Ganz gleich, ob man im stationären oder ambulanten Bereich tätig ist, ob man unternehmerisch-selbständig arbeitet oder abhängig beschäftigt ist, ob man allgemeinmedizinisch oder fachärztlich arbeitet, ob man Kollegin oder Kollege ist: **Wir sitzen letztlich alle im selben Boot!**

Den Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken kann es nur gut gehen, wenn die ambulant-niedergelassene Tätigkeit als überzeugende Option bestehen bleibt, es also auch den niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzten gut geht – und umgekehrt.

Für die Wahl zum Vorstand der Kreisstelle Essen der Ärztekammer Nordrhein treten wir mit hervorragenden, fachlich bestens qualifizierten und charakterlich tadellosen und berufspolitisch hochaktiven Essener Kolleginnen und Kollegen an:

- **Dr. med. Stefan Schröter**, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Essen
- **Dr. med. Kurt Trübner**, Facharzt für Rechtsmedizin in Essen
- **Prof. Dr. med. Andreas Kribben**, Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie und Direktor der Klinik für Nephrologie des Universitätsklinikums Essen
- **Dr. med. Stephanie Sendker**, Assistenzärztin in Weiterbildung (Kinder- und Jugendmedizin) in Essen
- **Dr. med. Christian Temme**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie Facharzt für Transfusionsmedizin in Essen
- **Britta Kießler**, Assistenzärztin in Weiterbildung (Haut- und Geschlechtskrankheiten) in Essen

		
Dr. med. Stefan Schröter	Dr. med. Kurt Trübner	Prof. Dr. med. Andreas Kribben

		
Dr. med. Stephanie Sendker	Dr. med. Christian Temme	Britta Kießler

Informieren Sie sich bitte über unsere politischen Themen und Aktivitäten (Auswahl):

„Medizin vor Ökonomie – Klinik-Codex und Arztcodex als Wegweiser ärztlichen Handelns: Patienten sind keine Kunden!“

<https://www.hartmannbund.de/presse-media/presse/medizin-vor-oekonomie-klinik-codex-und-arztcodex-als-wegweiser-aerztlichen-handelns-patienten-sind-keine-kunden/>

Wichtige Pressemitteilungen und Resolutionen:

<https://www.hartmannbund.de/der-verband/landesverbände/nordrhein/pms/>

<https://www.hartmannbund.de/der-verband/landesverbände/nordrhein/beschluesse/>

Beiträge im Deutschen Ärzteblatt und in der Ärztezeitung:

„Landesverband Nordrhein Hartmannbund verlangt Inflationshilfen auch für Praxen“

<https://www.aerztezeitung.de/Nachrichten/Hartmannbund-verlangt-Inflationshilfen-auch-fuer-Praxen-435816.html?searchtoken=WZ7%2f%2fpiHnsXpjlVGtQI5IFUBO%2b8%3d&starhit=8>

„Hartmannbund warnt vor konzernartigen Strukturen im ambulanten Sektor“

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=1&nid=98782&s=Schr%F6ter>

„Hartmannbund warnt vor prekären Kurzzeitverträgen für Ärzte in der Weiterbildung“

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=1&nid=148198&s=Schr%F6ter>

„Krankenhausreform: Warnung vor Verschlechterung der Weiterbildung“

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=1&nid=140171&s=Schr%F6ter>

„Krankenhausreform: Die Weiterbildung mitdenken“

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=16&aid=229836&s=Schr%F6ter>

„Kritik an automatischen Beschäftigungsverboten in der Schwangerschaft“

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=1&nid=140378&s=Schr%F6ter>

„Hartmannbund-Nordrhein für rechtssichere Gestaltung des Europäischen Raums für Gesundheitsdaten“

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=1&nid=148121&s=Schr%F6ter>

„Hartmannbund Nordrhein: EHDS ordnungspolitisch nicht akzeptabel“

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Hartmannbund-Nordrhein-EHDS-ordnungspolitisch-nicht-akzeptabel--445807.html?searchtoken=WZ7%2f%2fpiHnsXpjlVGtQI5IFUBO%2b8%3d&starthit=2>

„E-Evidence-Verordnung: Ärzte sehen Patientendaten in Gefahr“

<https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/E-Evidence-Verordnung-Aerzte-sehen-Patientendaten-in-Gefahr-422225.html?searchtoken=WZ7%2f%2fpiHnsXpjlVGtQI5IFUBO%2b8%3d&starthit=14>

V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Schröter, Kontakt: haut@gmx.de



Hartmannbund

Verband der Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e. V.

Dr. med. Stefan Schröter

Vorsitzender des Hartmannbund-Landesverbandes Nordrhein

Listenführer Wahlbezirk Reg.-bezirk Düsseldorf

Listenführer Kreisstelle Essen